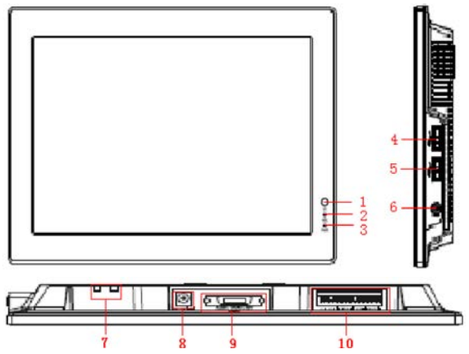
XDVA 04CVR – Quick Start Guide

Digitaler Videorecorder

GERÄTEBESCHREIBUNG

FRONT-, SEITLICHES UND HINTERES PANEEL



Eine Beschreibung des Front-, des seitlichen und des hinteren Paneels finden Sie in der Tabelle

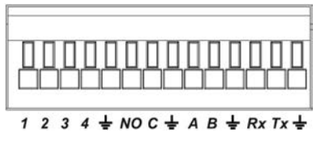
	Bedeutung	Funktion
1	Kontrolle Remote-Signal	Empfang des Signals von der Fernbedienung
2	Festplatten-Anzeige	Wenn das Lämpchen leuchtet, zeigt dies an, dass das System gerade Daten auf die Festplatte schreibt oder von dieser abliest.
3	Versorgung	Wenn das Lämpchen leuchtet, zeigt dies an, dass das Gerät mit Strom versorgt wird.
4/5	USB-Schnittstelle	
6	Ein-/Aus-Taste	Die Taste lang gedrückt halten, um den DVR einzuschalten (wenn er ausgeschaltet ist)
		Die Taste lang gedrückt halten, um den DVR auszuschalten (wenn er eingeschaltet ist)
		Wenn der DVR ein-/ausgeschaltet ist, bewirkt ein kurzes Drücken der Taste das Ein-/Ausschalten des LCD-Displays.
7	Netzstatus-Anzeige	
8	Versorgung	12 V DC-Anschluss für Stromversorgung
9	Mehrfachanschluss	Video/Audio-Eingang CVBS, Video/Audio-Ausgang CVBS, RJ45-Schnittstelle
10	I/O-Anschluss	Alarmeingang/-ausgang, RS-485, RS-232

Die Alarmeingänge können als NO (Schließer) oder NC (Öffner) programmiert werden.

ALARMEINGÄNGE/-AUSGÄNGE

Die Alarmeingänge können als NO (Schließer) oder NC (Öffner) programmiert werden.

⏚	GND
1-2-3-4	Alarmeingang 1-4. Gültig bei Niederspannung
NO-C	Programmierbarer Ausgang
Rx-Tx	RS-232-Schnittstelle (Debug, Tastatur etc.)
A-B	RS-485-Schnittstelle für PTZ-Kontrolle. Letzten PTZ der Leitung beenden.

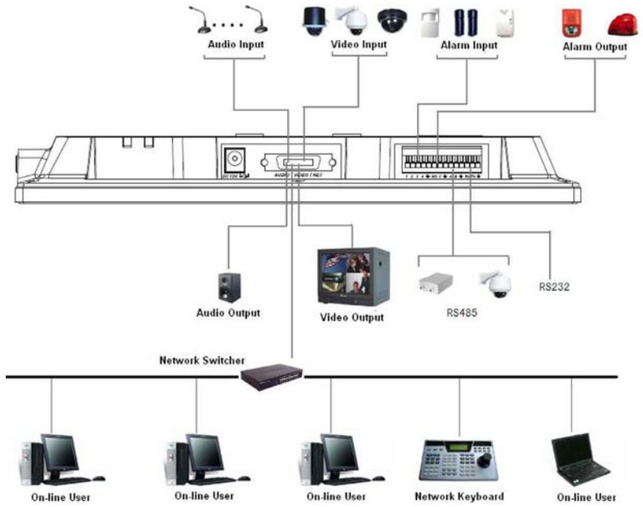


- 4 Alarmeingänge (Schließer oder Öffner);
- Für den Anschluss eines Alarmmelders einen Parallelanschluss zwischen der Klemme COM und GND vornehmen (für Melder wird eine externe Stromversorgung benötigt).
- Bei Anschluss eines Alarmmelders die Masse des DVR (GND) und des Melders in Parallelschaltung anschließen.
- Die Klemme NC des Alarmsensors an den Alarmeingang des DVR anschließen .

ALARMAUSGANG

- 1 Ausgang für den Anschluss eines Alarmgeräts mit Schließerkontakt. Das Alarmgerät benötigt eine externe Stromversorgung.
- Zur Vermeidung von Überlastungen die Parameter beachten, die auf den einzelnen anschließbaren Alarmgeräten angegeben sind.
- Die RS485-Schnittstelle A/B dient dem Anschluss eines PTZ-Gerätes.

ANSCHLUSSBEISPIELE



NAVIGATION UND STEUERUNG

Bevor mit der Navigation begonnen wird, sichergehen, dass die Harddisk korrekt installiert ist und sämtliche Anschlüsse vorgenommen wurden.

LOGIN, LOGOUT UND HAUPTMENÜ

LOGIN

Nach dem Start des Systems wird das Video des DVR als Multi-Fenster-Anzeige dargestellt. Durch Drücken der ENTER-Taste oder mit einem Mausklick den Login-Bildschirm aufrufen.
Das System verfügt über 4 Standard-Benutzer:
- **Username**: admin **Password**: admin (für Administratoren von lokal oder Netzwerk);
- **Username**: 888888 **Password**: 888888 (für Administratoren nur von lokal);
- **Username**: 666666 **Password**: 666666 (für Benutzer, die auf Live, Playback, Backup usw. zugreifen können);
- **Username**: default **Password**: default (für versteckte Benutzer);

Sie können den Benutzernamen (Username) und das Passwort (Password) per USB-Maus, Tastatur oder Fernbedienung eingeben.
Dafür im Feld 'Password' positionieren und auf 123 klicken, um vom numerischen in den alphanumerischen Modus zu wechseln. Das Passwort kann auch über die Tastatur eingegeben werden.

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen sollte das Passwort nach dem ersten Login geändert werden.
Das Passwort muss innerhalb von 30 Minuten ordnungsgemäß eingegeben werden. Drei fehlgeschlagene Loginversuche führen zu einem Systemalarm, fünf fehlgeschlagene Loginversuche zur Sperrung des Accounts.

Nach dem Login wird der Hauptbildschirm angezeigt. Mit einem Doppelklick auf eines der Symbole können die Untermenüs aufgerufen werden.

ABSCHALTEN DES GERÄTS (SHUTDOWN)

Wichtig. Vor dem Austausch der Harddisk die Stromversorgung unterbrechen.
Es gibt zwei verschiedene Möglichkeiten, um das Gerät abzuschalten:
1- **(empfohlen)** Im Hauptmenü auf 'Shutdown' klicken und die Bildschirmanweisungen befolgen.
2- Die Ein-/Aus-Taste am seitlichen Paneel betätigen.

ANZEIGE DER LIVE-BILDER

Nach dem Login geht das System automatisch in den Live-Anzeige-Modus über. Auf dem Display werden der Name, das Datum und die Uhrzeit des Systems sowie die Einstellungen des Kanals angezeigt.
Um die Uhrzeit und das Datum des Systems zu ändern, wie folgt vorgehen:
- Hauptmenü (Main Menu)/Einstellungen (Setting)/Allgemein (General)
Um den Namen des Kanals und die Display-Einstellungen zu ändern, wie folgt vorgehen:
- Hauptmenü (Main Menu)/Einstellungen (Setting)/Video (Display)

1		Aufnahmestatus	**3**		Kein Videosignal vorhanden
2		Bewegungserfassung	**4**		Kamerasperre

ZEITPROGRAMMIERUNG (SCHEDULE)

Hinweis: Die im Folgenden erläuterten Vorgänge können nur von Benutzern mit entsprechenden Privilegien ausgeführt werden. Beim Einschalten zeichnet das System im 24H-Modus auf. Der Aufnahmemodus und die Zeitschaltuhr sind programmierbar.

SCHEDULE
Channel 1 PreRecord 4 sec. Snapshot
Week Day Mon Record Type Regular MD Alarm MD&Alarm
Period 1 00 :00 -24 :00
Period 2 00 :00 -24 :00
Period 3 00 :00 -24 :00
Period 4 00 :00 -24 :00
Period 5 00 :00 -24 :00
Period 6 00 :00 -24 :00
Regular MD Alarm MD&Alarm
0 3 6 9 12 15 18 21 24
Copy Paste Default Save Cancel

Auf dem Hauptbildschirm dieses Menüs (Zeitprogrammierung/Schedule) können Zeitabschnitte eingestellt werden.
Kanal (Channel): Die Kanalnummer auswählen. 'Alle' ('all') auswählen, wenn alle auf dieselbe Weise konfiguriert werden sollen;
Wochentag (Week day): Die Tage auswählen, an denen die Aufnahme aktiviert werden sollen;
Vor-Aufnahme (Pre-Record): Das System kann einen Vor-Alarm aufzeichnen. Die Dauer kann in Abhängigkeit des Bitstroms auf zwischen 1 und 30 Sekunden programmiert werden.
Momentaufnahme (Snapshoot): Diese Funktion ermöglicht es, eine Aufnahme genau in dem Moment vorzunehmen, in dem ein Alarm auftritt.
Aufnahmemodus (Record types): Es sind 4 verschiedene Aufnahmemodi vorhanden: Durchgängig (Regular), infolge einer Bewegungserfassung (Motion Detection, MD), infolge eines Alarms (Alarm) und infolge von Bewegungserfassung (Motion Detection)+Alarm.

Das Symbol des gewünschten Modus auswählen.
Nach Abschluss der Konfiguration die SPEICHER-Taste (SAVE) drücken; das System kehrt zum vorherigen Menü zurück.
Im unteren Bereich des Menüs sind farbige Balken vorhanden. Ein grüner Balken zeigt eine durchgängige Aufnahme an, ein gelber Balken eine Aufnahme infolge einer Bewegungserfassung, ein roter Balken eine Aufnahme infolge eines Alarms und ein blauer Balken eine Aufnahme infolge von Alarm+Bewegungserfassung.
Ein weißer Balken zeigt an, dass die Aufnahme bei Bewegungserfassung+Alarm (MD&Alarm) aktiviert wurde. In diesem Fall ist das System so eingestellt, dass es die Aufnahme nur bei Bewegungserfassung+Alarm (MD & Alarm) startet.

MANUELLE AUFNAHME (MANUAL RECORD)

Hinweis: Sicherstellen, dass die rote LED REC auf dem Frontpaneel leuchtet ist.

Über den Pfad Hauptmenü (Main Menu)/Erweiterte Einstellungen(Advanced)/Aufnahme (Record) die Einstellung der Parameter für den Start der manuellen Aufnahme vornehmen. Nach Aufrufen dieses Bildschirms den Kanal ◯ auswählen und einstellen:
- **Programmiert** (Schedule): Die Aufnahme wird gemäß den Einstellungen unter Hauptmenü (Main Menu)/Einstellungen (Setting)/Zeitprogrammierung (Schedule) gestartet;
- **Manuell** (Manual): Die ausgewählten Kanäle beginnen die Aufnahme;
- **Angehalten** (Stop): Auswählen, für welchen Kanal die Aufnahme unterbrochen werden soll.

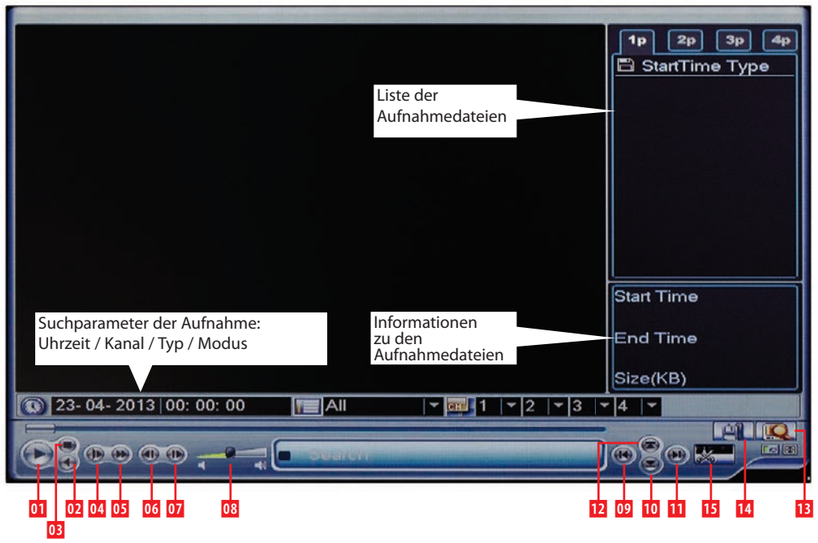
BILDVERSCHLÜSSELUNG (ENCODE)

- **Kanal** (Channel): Den Kanal auswählen (1-2-3-4-alle);
- **Kompression** (Compression): Das System unterstützt die Videokompression H.264;
- **Auflösung** (Resolution): Es können verschiedene Auflösungen ausgewählt werden (D1, CIF, QCIF). Die Auflösung kann für jeden Kanal separat eingestellt werden. Der Extra Stream unterstützt die maximale Auflösung CIF.
- **Bildfrequenz** (Frame rate): Es kann ein Intervall zwischen 1÷25 f/s im Modus PAL bzw. ein Intervall zwischen 1÷30 f/s im Modus NTSC ausgewählt werden.

- **Modus** (Bit Rate Type): Es kann zwischen zwei Modi gewählt werden: CBR und VBR.
- Im Modus VBR kann die Videoqualität festgelegt werden. Nach dieser Einstellung erscheint das Dropdown-Menü "Qualität" (Quality).
- **Qualität** (**Quality**): Die auswählbaren Werte reichen von 1 bis 6. Der Wert 6 entspricht der höchsten Bildqualität.
- **Audio-/Video-Aktivierung** (Audio/Video): In diesem Menü kann das Audio/Video aktiviert/deaktiviert werden. Für den ersten Stream ist das Video standardmäßig aktiviert, während es im zweiten Stream standardmäßig deaktiviert ist.
- **Einstellungen Momentaufnahme** (Snapshot): Durch Klicken auf dieses Menü können der Modus, die Bildgröße, die Bildqualität und die Frequenz der Momentaufnahme eingestellt werden.

SUCHE UND WIEDERGABE (PLAYBACK)

Im Hauptmenü auf 'Suche' ('Search') klicken, um den abgebildeten Bildschirm aufzurufen.
Auf die Suchtaste im Hauptmenü klicken. Die Suchmaske wird wie folgt angezeigt. Es können drei Arten von Aufnahmedateien angezeigt werden:
- R: normale Aufnahmedatei;
- A: Alarm-Aufnahmedatei;
- M: Bewegungserfassungs-Aufnahmedatei.



1	Play	**6**	Vorheriger Frame	**11**	Nächste Datei
2	Zurück	**7**	Nächster Frame	**12**	Vorheriger Kanal
3	Stop	**8**	Lautstärke	**13**	Suche
4	Langsame Wiedergabe	**9**	Vorherige Datei	**14**	Backup
5	Schnelle Wiedergabe	**10**	Nächster Kanal	**15**	Videoclips

GRUNDLEGENDE BEDIENUNG

WIEDERGABEFUNKTIONEN

Es gibt verschiedene Modi für die Suche nach Aufnahmedateien: durchgängig/Ereignis, Kanal und Datum/Uhrzeit.
Das System kann in der "Liste der Aufnahmedateien" bis zu 128 Ereignisse anzeigen. Zum Anzeigen von Ereignissen, einen Doppelklick auf die gewünschte Datei machen.

WIEDERGABEMODUS

Es können zwei Wiedergabemodi gewählt werden: für jeden Kanal und für alle Kanäle.
Bei "jeder Kanal" kann ein bestimmter Kanal ausgewählt werden, während bei "alle Kanäle" sämtliche Kanäle ausgewählt werden. Der Modus "alle Kanäle" unterstützt nicht alle Wiedergabemodi.

GEZIELTE WIEDERGABE

In der "Liste der Aufnahmedateien" kann präzise auf Grundlage der Uhrzeit des Ereignisses (Stunde/Minuten/Sekunden) nach Dateien gesucht werden.

SYNCHRONISIERTE WIEDERGABE

Während der Wiedergabe kann durch Klicken auf die entsprechende numerische Taste der gewählte Videokanal aufgerufen werden.

DIGITALER ZOOM

Während einer Vollbild-Wiedergabe kann ein bestimmter Bereich des Bildschirms zur näheren Betrachtung per digitalem Zoom) ausgewählt werden, indem die Maus in den gewählten Bereich bewegt wird. Nach Auswahl des Bereichs klicken, um ihn heranzuzoomen. Durch einen Klick mit der rechten Maustaste wird der Zoom beendet.

BACKUP-DATEIEN UND VIDEOCLIPS

Es ist möglich, Sicherungskopien der Aufnahmedateien anzufertigen. Dazu die gewünschte Datei auswählen (es können auch mehrere gewählt werden) und auf die Backup-Taste (Taste 14) drücken.
Wenn ein Teil eines Videos exportiert werden soll, während der Wiedergabe der Datei durch Drücken der Taste die Aufzeichnung des Clips starten und erneut die Taste drücken, um sie zu beenden. Zum Abspeichern der Datei die Backup-Taste (Taste 14) drücken.

KALENDER

Durch Klicken auf die Taste öffnet sich der Kalender. Die hervorgehobenen Tage zeigen an, dass Aufnahmedateien für diesen Tag vorhanden sind; mit einem Doppelklick können diese angezeigt werden.

LANGSAME UND SCHNELLE WIEDERGABE

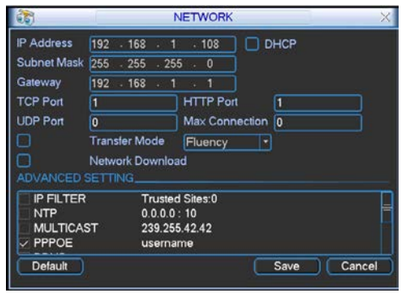
Taste	Bedeutung	Anmerkungen
Schnelle Wiedergabe ▶▶	Während der Wiedergabe drücken, um die Geschwindigkeit zu erhöhen	Bildfrequenz (frame rate) kann je nach Version variieren.
Normale Wiedergabe ▶	Während der Wiedergabe drücken, um die Geschwindigkeit zu verringern	
Play ▶/Pause ❙❙	Während der Wiedergabe die Taste ▶ drücken, um zwischen Wiedergabe und Pause zu wechseln.	
Weiter ▶❙/Zurück ❙◀	Während der Wiedergabe ❙◀ drücken, um das nächste/vorhergehende ▶❙ Video des gewählten Kanals aufzurufen	

RÜCKWÄRTS-ABSPIELEN UND FRAME FÜR FRAME

Taste	Bedeutung	Anmerkungen
Rückwärts-Abspielen ❙❙◀ in der Wiedergabe-Schnittstelle	Im normalen Wiedergabemodus beginnt das System bei Drücken der Taste ◀ mit dem Rückwärts-Abspielen. Durch erneutes Drücken der Taste schaltet das System in den Pause-Modus.	In den Modi Rückwärts-Abspielen oder Frame für Frame kehrt das System bei Drücken der Taste ▶/❙❙ in den normalen Wiedergabe-Modus zurück.
Frame-für-Frame Wiedergabe	Im Pausenmodus kann durch Drücken der Tasten ❙◀ und ▶❙ die Frame-für-Frame Wiedergabe vorwärts oder rückwärts angezeigt werden.	

Hinweis: Alle diese Modi (wie Wiedergabegeschwindigkeit, Anzahl von Kanälen, Uhrzeit usw.) hängen stark von der Version der auf dem DVR installierten Hardware ab. Einige DVR unterstützt manche Funktionen nicht.

NETWORK SETUP



Nachstehend sind die Informationen für die Einrichtung des Netzwerks angegeben.
- IP-Adresse (IP address): Die IP-Adresse eingeben;
- DHCP: Ist die Funktion für die automatische Suche nach der IP-Adresse. Nach Aktivierung der Funktionen DHCP oder PPPOE können die IP-Adresse (IP address), die Subnet Mask und die Gateway-Adresse nicht verändert werden. Zum Anzeigen der aktuellen IP-Adresse, Subnet Mask und Gateway-Adresse muss die Funktion DHCP deaktiviert werden;
- TCP-Port: Der Standardwert ist 37777;
- UDP-Port: Der Standardwert ist 37778;
- HTTP-Port: Der Standardwert ist 80;
- Max. Anz. an Anschlüssen (Max Connection): Das System kann bis zu 10 Benutzer unterstützen. Der Wert 0 zeigt an, dass es keinen Grenzwert für den Anschluss gibt;
- Bildqualität (Transfer Mode): In diesem Menü können die Qualität und die Flüssigkeit des Videos eingestellt werden;
- AV-Anschluss (Network download): Diese Funktion ist, wenn sie aktiviert ist, hilfreich bei der Verarbeitung der heruntergeladenen Daten;
- Erweiterte Einstellungen (Advanced setting): Für weitere Informationen siehe das Benutzerhandbuch auf der beiliegenden CD.

Nachdem alle Parameter eingestellt wurden, auf "Speichern" (Save) klicken, um die Änderungen abzuspeichern und zum vorherigen Menü zurückzukehren.

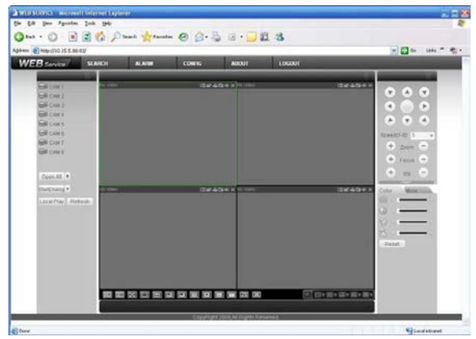
NETZWERKANSCHLUSS

Beim ersten Anschluss prüfen:
- dass der Anschluss richtig ist;
- dass die Konfiguration des Netzwerks und des DVR korrekt ist. Die Netzwerkkonfiguration kann unter Hauptmenü (Main Menu)/Einstellungen (Setting)/Netzwerk (Network) kontrolliert werden;
- Einen Ping-Test mit *** *** *** *** (wobei * für die Adresse des DVR steht) mit einem PC durchführen, um zu prüfen, ob die Verbindung korrekt ist. Der TTL-Wert sollte weniger als 255 betragen.
- Das System kann automatisch auf Software-Updates prüfen und diese herunterladen sowie bereits vorhandene überschreiben;
- Wenn man die Web-Kontrollen deaktivieren möchte, die Datei "webrec2.0.bat" deinstallieren oder den Ordner unter C:\Program Files\webrec löschen.

LOGIN

Den Internet Explorer öffnen die IP-Adresse des DVR eingeben. Wenn die IP-Adresse des DVR beispielsweise10.10.3.16 lautet, in die Adresszeile des Webbrowsers 10.10.3.16 schreiben.
Nun fragt das System, ob die Datei webrec.cab installiert werden soll; auf "JA" klicken.
Die Datei "ActiveX" herunterladen, wenn dies nicht möglich ist, müssen die Sicherheitseinstellungen des Internet Explorer geändert werden.
Nach der Installation wird der Login-Bildschirm des WEB Service angezeigt.
Username und Password eingeben. Die Standardwerte sind:
Username: admin
Password: admin.
Hinweis: Aus Sicherheitsgründen sollte das Passwort nach dem ersten Login geändert werden.

HAUPTFENSTER



Nach dem Login erscheint der in der Abbildung gezeigte Bildschirm.
Für die Echtzeit-Anzeige des Videos den Name des gewünschten Kanals auf der linken Seite auswählen.
Für nähere Informationen siehe das Benutzerhandbuch auf der beiliegenden CD.

HINWEIS:
- Es können Abweichungen in der Benutzeroberfläche vorliegen;
- Am DVR können jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen vorgenommen werden;
- In Zweifelsfällen wenden Sie sich an einen Händler in Ihrer Nähe oder besuchen Sie unsere Website.

REMOTE-VERBINDUNG ÜBER SMARTPHONE UND TABLET

Es sind spezielle Anwendungen für Smartphones verfügbar:
Die Anwendungen sind die Folgenden:

gDMSS für Android-Geräte
iDMSS für IOS-Geräte
DMSS für Win Phone 8.0
DMSS für BlackBerry

Für die ersten beiden (gDMSS und iDMSS) gibt es auch die Varianten HD (für Tablets) und Pro (kostenpflichtig mit erweiterten Funktionen).
Alle Anwendungen können im jeweiligen Store heruntergeladen werden.